

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Hahnküken, 17,8 mm (2 Stück)</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: 00904</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die Hahnküken besitzen eine einfache Bohrung (3 mm), der konische Körper ist massiv und gegossen, der Knebel ist hohl und geblasen.

Als Hahnküken werden die drehbaren Einsätze sog. 'Kükenhähne' bezeichnet. Mittels Kegelschliff sitzen Hahn und das quer durchbohrte Hahnküken ineinander - bilden die Hahnöffnungen und die Bohrung eine Flucht, so ist ein Durchfluss möglich, sind diese gegeneinander verdreht, ist der Hahn geschlossen. Die konischen Dichtflächen werden mit Schliff fett oder Teflonband zusätzlich abgedichtet.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Glas / gegossen, geblasen, geschliffen |
| Maße: | Höhe: 5,8 cm, Breite: 5,0 cm, Durchmesser: 7,6 mm, Gewicht: 26 g, Stückzahl: 2 |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-------------------|
| Hergestellt | wann | 1920-1950er Jahre |
| | wer | |
| | wo | |

Schlagworte

- Absperrhahn
- Laborglas
- Verschluss